


Einführung in die Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie



Dr. med. Jürgen Junglas, Diplom-Psychologe
Justus-Liebig-Universität, Gießen
Fachbereich 03 Sozial- und Kulturwissenschaften
Institut für Heil- und Sonderpädagogik
Sommersemester 2006



Organisatorisches



Termine

alle 14 Tage 16-17.30 & 17.45 – 19.15 Uhr = 4 UE

1. 20.04.06:
 1. Was ist KJPPP?:
 2. Geschichte, Methodik
2. 4.5.06:
 1. Verhaltensstörungen –
Störung des
Sozialverhaltens,
 2. Hyperkinetische Störungen
3. 18.5.06:
 1. Angststörungen
 2. Zwangsstörungen
4. 1.6.06
 1. Depressionen und
Bipolare Störungen;
 2. Suizid
1. 15.6.06 (?Fronleichnam?) →
22.6.06
 1. Drogenassoziierte Störungen,
 2. Schizophrenie
2. 29.6.06
 1. Schulassoziierte Störungen,
 2. Essstörungen
3. 13.7.06
 1. **Klausur**
 2. Selbstverletzendes Verhalten,
Borderline, Trauma



Inhalt

- Wichtige psychiatrische Krankheitsbilder werden mit Schwerpunkt auf der Diagnostik vorgestellt. Psychiatrische Psychopathologie wird an praktischen Beispielen demonstriert



Literatur

- Remschmidt, Schmidt, Poustka (Hg.): Multiaxiales Klassifikationsschema für psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters nach ICD-10 der WHO
Huber, Bern, 2001
- Junglas J (2005) Die Besonderheiten der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.
In: Rahn E, Mahnkopf A: *Lehrbuch Psychiatrie für Studium und Beruf*. Psychiatrie-Verlag, Bonn; 3. aktualisierte und erweiterte Auflage



Grundlagen



Geschichte der Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Jugendhilfe
- Heilpädagogik (Asperger)
- 1926 erste „Versorgungsklinik“:
Provinzial-Kinderanstalt für seelisch
Abnorme, Bonn
- Erziehungsberatungsstellen
- Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeuten



Definition Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

- Die Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie ist spezialisiert auf die
- Erkennung, Behandlung, Prävention und Rehabilitation bei
- psychischen, psychosomatischen, entwicklungsbedingten und neurologischen Erkrankungen oder Störungen
- sowie bei psychischen und sozialen Verhaltensauffälligkeiten im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter



Berufsgruppen in der KJPPP

- Ärzte
 - Fachärzte, Assistenzärzte, ärztliche Psychotherapeuten
- Diplom-Psychologen
 - Psychologische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Sozial- und Heilpädagogen, Sozialarbeiter
 - Pädagogische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Ergotherapeuten
 - Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten, Kunsttherapeuten
- Bewegungstherapeuten (Motopäden)
- Gesundheits- und (Kinder-)KrankenpflegerInnen
- ErzieherInnen (HeilerziehungspflegerIn)



Grundfragen psychischer Störungen im KJ-Alter

- Was ist ein Patient?
 - Leidender (Dyer: Der wunde Punkt)
 - gesund = arbeits- und liebesfähig (S.Freud)
 - 3.Gebot: Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst!
- Was ist eine Diagnose?
 - Syndrom
- Entwicklungsverzögerung als Krankheit?
- Gibt es eine „kranke Familie“?



Gründe für Aufrechterhaltung

- Störung wird nicht erkannt
- Kein angemessenes Therapieangebot vorhanden
- Krankheitsgewinn hoch



KJPPP-Befund

- Körperlicher Befund
 - Interner und neurologischer Befund
 - Labor
 - Apparative Untersuchungen
 - EEG, EKG, NMR(MRT), CCT, EMG
- Anamnese
 - Krankheitsgeschichte
 - Biographie
- Psychopathologischer Befund
- Testpsychologische Befunde
 - Leistungsdiagnostik (IQ, TLS)
 - Persönlichkeitsfragebögen
 - Symptomlisten
- Soziale Belastungen → Achse V
- Schwere der psychopathologischen Ausprägung
- Globale psychosoziale Anpassung → Achse VI



Psychopathologie

- Hirnpathologie
 - Bewusstseinslage und Orientierung
 - Gedächtnis
 - Sprache
- Psychopathologie
 - Wahrnehmung
 - Formales Denken
 - Inhaltliches Denken
 - Angst
 - Zwang
 - Affektivität (Fühlen und Werten – Stimmung)
 - Affektsteuerung (Reaktivität)
 - Antrieb
 - Ich-Erlebnis
- Entwicklungspsychopathologie
 - (Kontakt)verhalten
 - Aggression
 - Sozialverhalten (Über-Ich)
 - Sexualität
- Psychodynamik
 - Äußeres Erscheinungsbild
 - Verhalten und Ausdruck
 - Persönlichkeit
 - Intelligenz (Eindruck)
 - Szene
 - Übertragung - Gegenübertragung



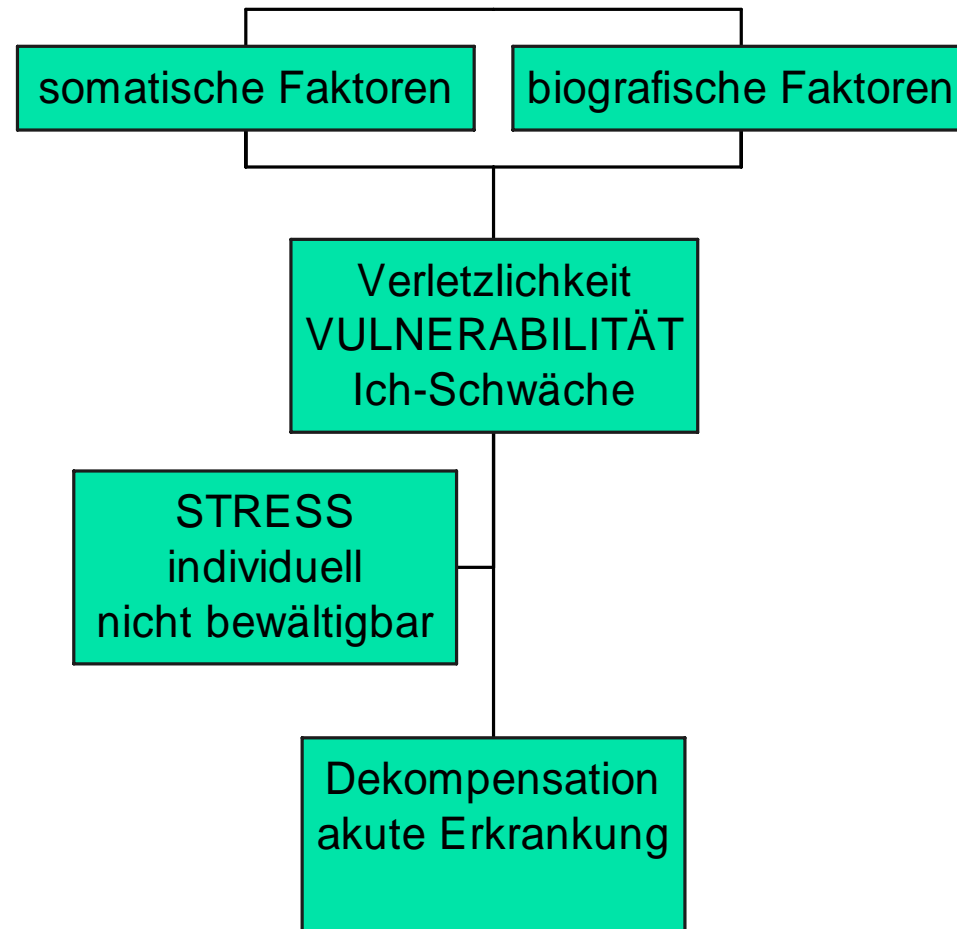
Betrachtungsebenen

- Biografien
 - Bevor ein Kind Probleme macht, hat es selber welche
- Genogramme
 - Darstellung der Kind-, Eltern- und Großeltern-Ebenen mit den Beziehungsaspekten



Krankheitslehre

Zentrales Krankheits(Störungs)Modell





Vulnerabilität

■ Somatische

- Angeborene Faktoren: Disposition für bestimmte psychische Erkrankungen
- Intelligenz
- (Früh) erworbene Hirnaffektionen

■ Biografische

- (Frühe) Interaktionsgeschichte
- High Expressed emotions
- Bewältigung von Entwicklungsaufgaben



Stress

- Individuelle Bewertung wesentlich
- Life events (normative Krisen)



Auslöser → Diagnose

- Kein eindeutiger Auslöser: Alltag als Auslöser
 - Depressive Störungen, Angst, Zwang
- Erhöhte Stressbelastung
 - F43.x Anpassungsstörung
- Traumatisierender Auslöser
 - F43.1 Posttraumatische Belastungsstörung



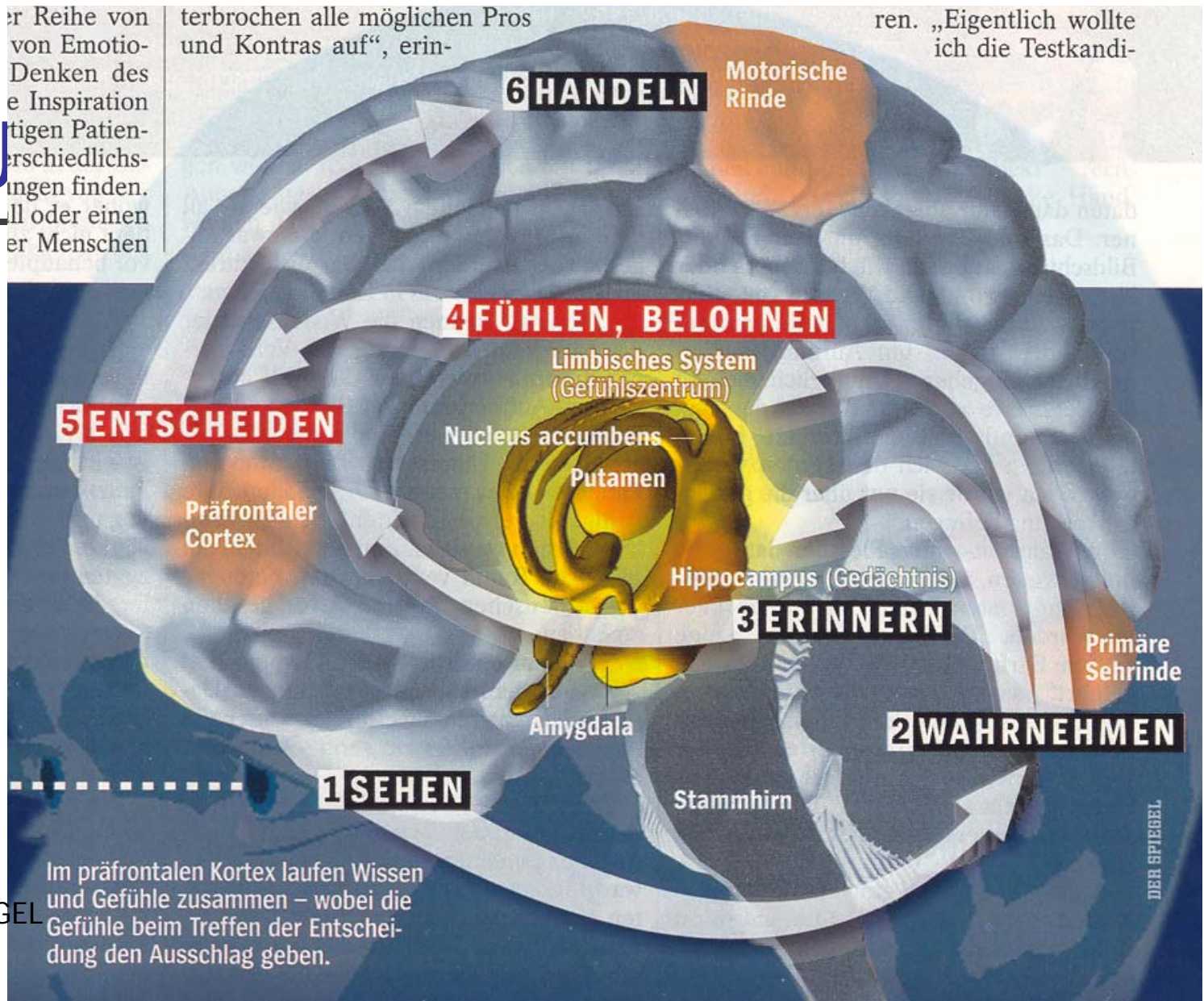
bio-psycho-sozial

- Biologische Faktoren:
genetisch, erworben
- Psychische Faktoren:
Biografie, Interaktionsgeschichte,
Lerngeschichte
- Soziale Faktoren:
aktuelle Bedingungen (Stressoren,
Schutzfaktoren)

er Reihe von
von Emotio-
Denken des
e Inspiration
tigen Patien-
erschiedlich-
ngen finden.
ll oder einen
er Menschen

terbrochen alle möglichen Pros
und Kontras auf“, erin-

ren. „Eigentlich wollte
ich die Testkandi-



Im präfrontalen Kortex laufen Wissen und Gefühle zusammen – wobei die Gefühle beim Treffen der Entscheidung den Ausschlag geben.

DER SPIEGEL
15/2006



Fragen

- Was gehört zu den Aufgaben der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie?
- Welche Berufsgruppen sind in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie vertreten?
- Was beinhaltet das zentrale Krankheitsmodell der Psychiatrie?



Krankheitsklassifikationen

ICD 10 (WHO)

DSM IV (APA)



Triadisches System (Huber)

- Organische bedingte Störungen
- Psychosen
- Neurosen und Psychopathien
 - Psychosomatosen
 - Süchte
 - Persönlichkeitsentwicklungsstörungen



Multiaxiales System (MAS)

- I. psychiatrische Syndrome
 - I.1. Psychische Struktur
- II. Umschriebene Entwicklungsrückstände (F8x.)
- III. Intelligenz (F7x)
- IV. Somatische Störung
- V. Akute psychosoziale Belastung
- VI. Globale psychosoziale Anpassung

Nennen Sie die 6 Achsen des MAS!



ENTWICKLUNGS-

- psychopathologie
- psychiatrie
- therapie

Entwicklungspsychiatrie 1

Verhaltensvarianten und Belastungsreaktionen

Belastungsreaktionen	Anpassungsstörungen	Suizidales Verhalten
----------------------	---------------------	----------------------

Überdauernde Entwicklungsstörungen

Intelligenzminderung	Degenerative Erkrankungen	Autistische Störung	Hyperkinetische Störung des Sozialverhaltens	Rezeptive und expressive Sprachstörung	Lese-Rechtschreibstörung	Bindungsstörung
----------------------	---------------------------	---------------------	--	--	--------------------------	-----------------

Reifungsabhängige Störungen

Störung mit sozialer Überempfindlichkeit	Oppositionelle Störungen	Parasomnien	Enuresis Enkopresis	Alters-typische Phobie	Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung	Adolszenz-typische Dissozialität	Sexuelle Funktionsstörungen
--	--------------------------	-------------	------------------------	------------------------	--	----------------------------------	-----------------------------

Warnke & Lehmkuhl 2003

Entwicklungspsychiatrie 2

Entwicklungsabhängige Interaktionsstörungen

Fütterungsstörungen, Gedeihstörungen	Reaktive Bindungsstörung	Geschwister-rivalität	Trennungsangststörung	Schulbezogene Angststörungen	Induzierte Schlafstörungen
--------------------------------------	--------------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------------	----------------------------

Alterstypisch beginnende Störungen

Mutismus	Stottern	Anorexie und Bulimie	Chronisch-motorische Ticstörungen	Zwangsstörungen	Soziale Phobie	Depressive Störung
----------	----------	----------------------	-----------------------------------	-----------------	----------------	--------------------

Früh beginnende Störungen des Erwachsenenalters

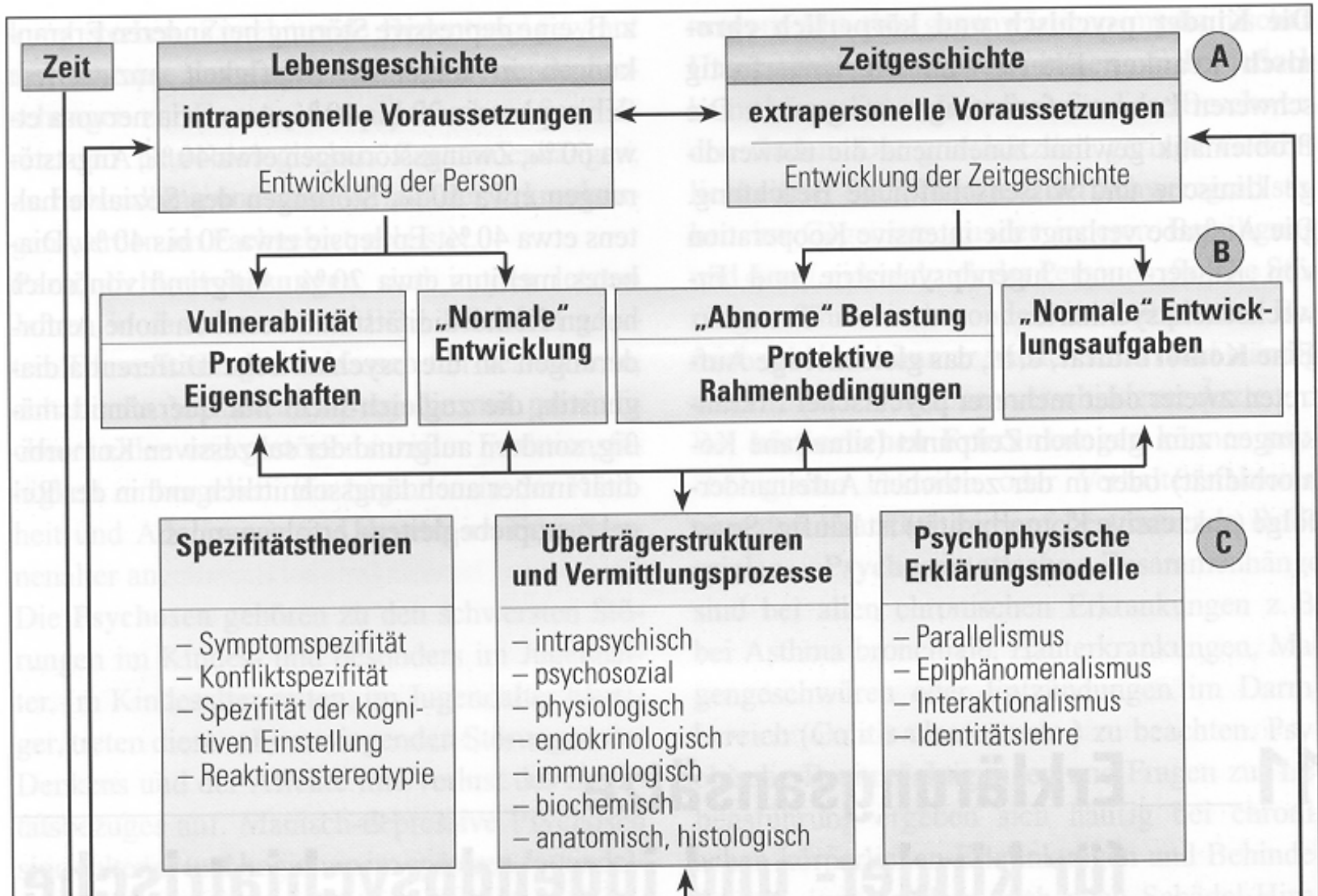
Angststörung	Affektive Störung	Schizophrene Störung	Somatoforme Störung	Substanzabhängigkeit	Persönlichkeitsstörung
--------------	-------------------	----------------------	---------------------	----------------------	------------------------

Altersübergreifende Störungen

Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen	Symptomatische Störungen bei körperlichen Erkrankungen	psychosomatische und somato-psychische Störungen
--	--	--

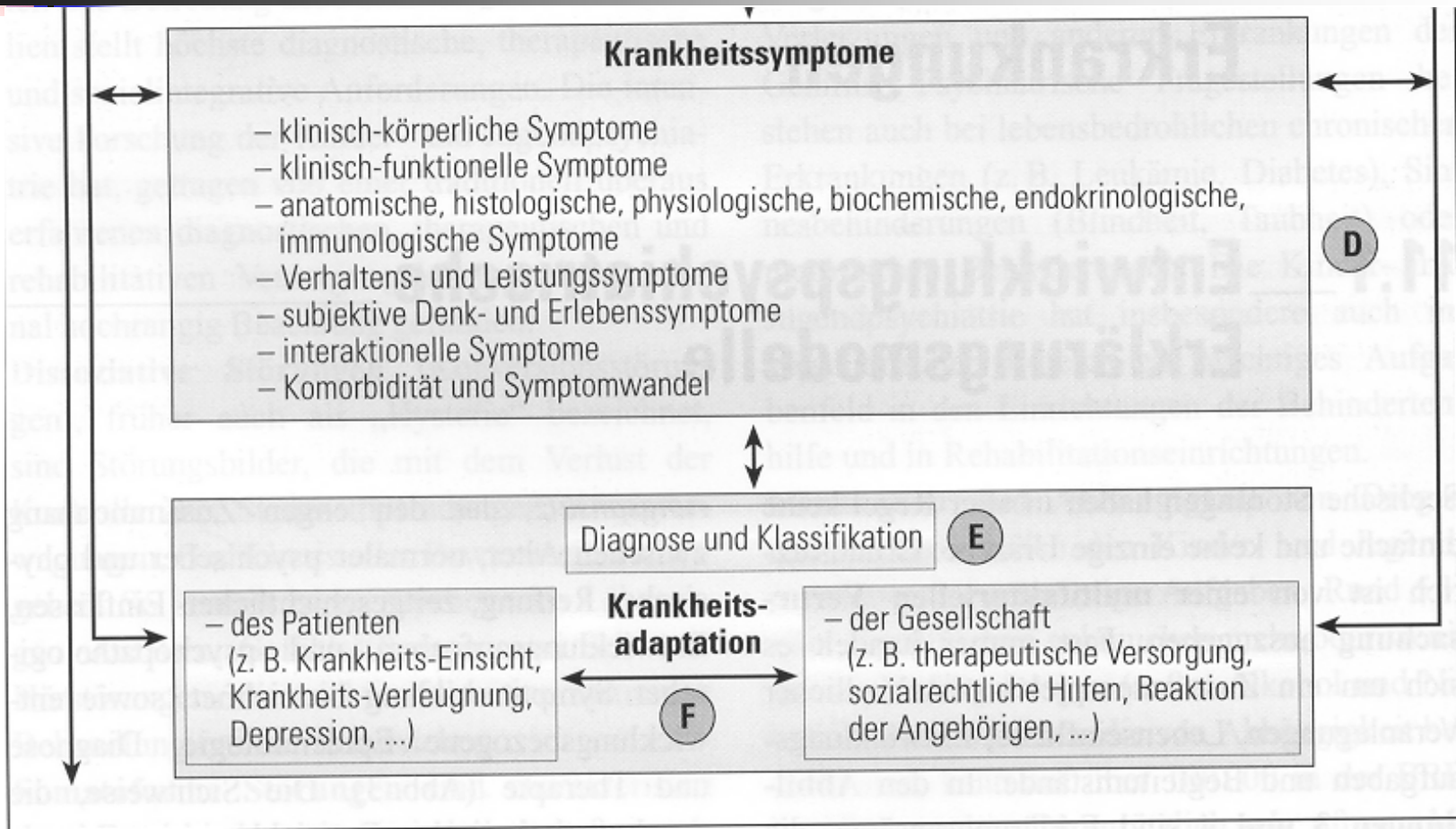
Warnke & Lehmkuhl 2003

www.jjunglas.com



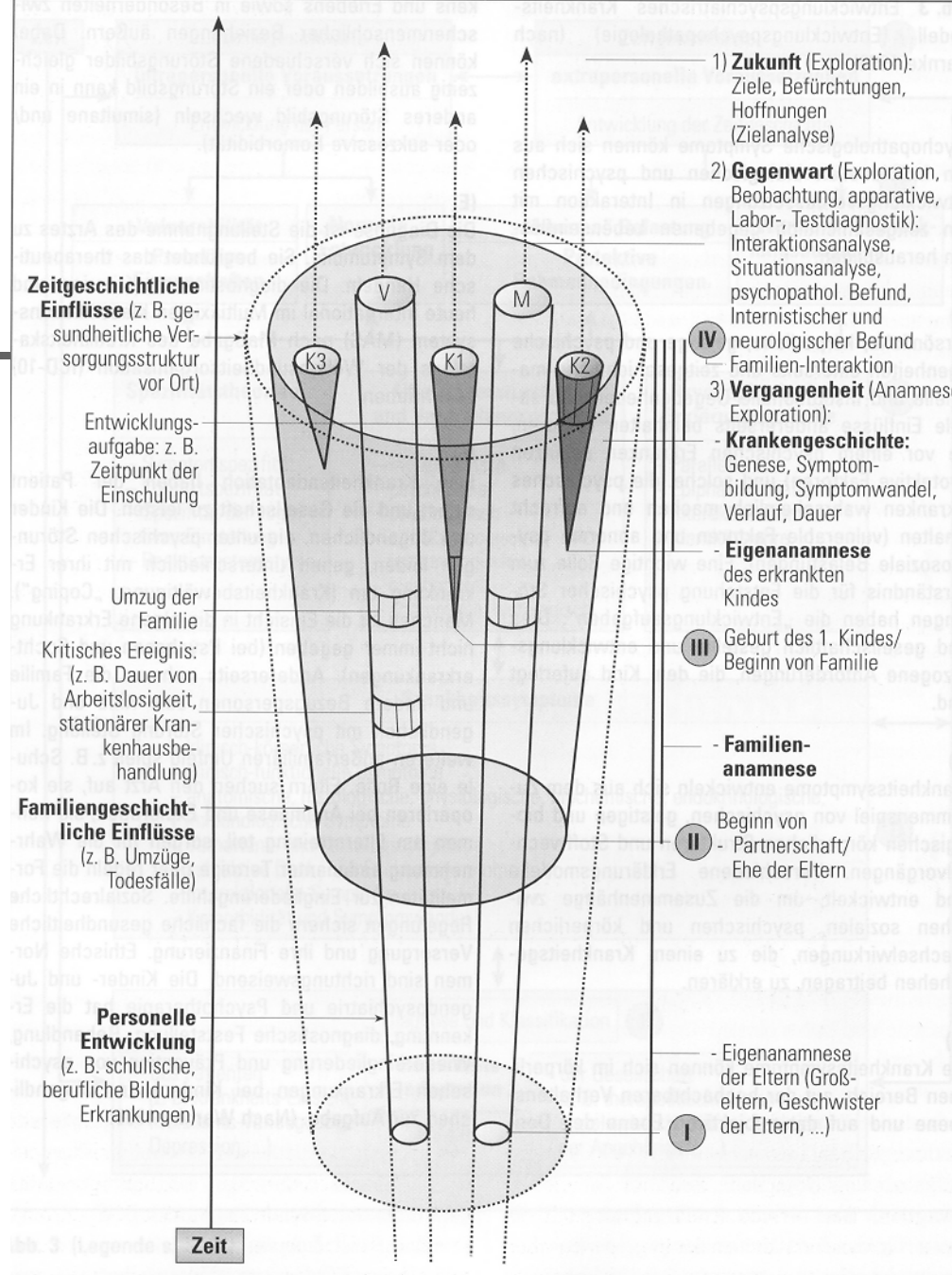
Warnke & Lehmkuhl 2003

Entwicklungspsychiatrie 4



Warnke & Lehmkuhl 2003

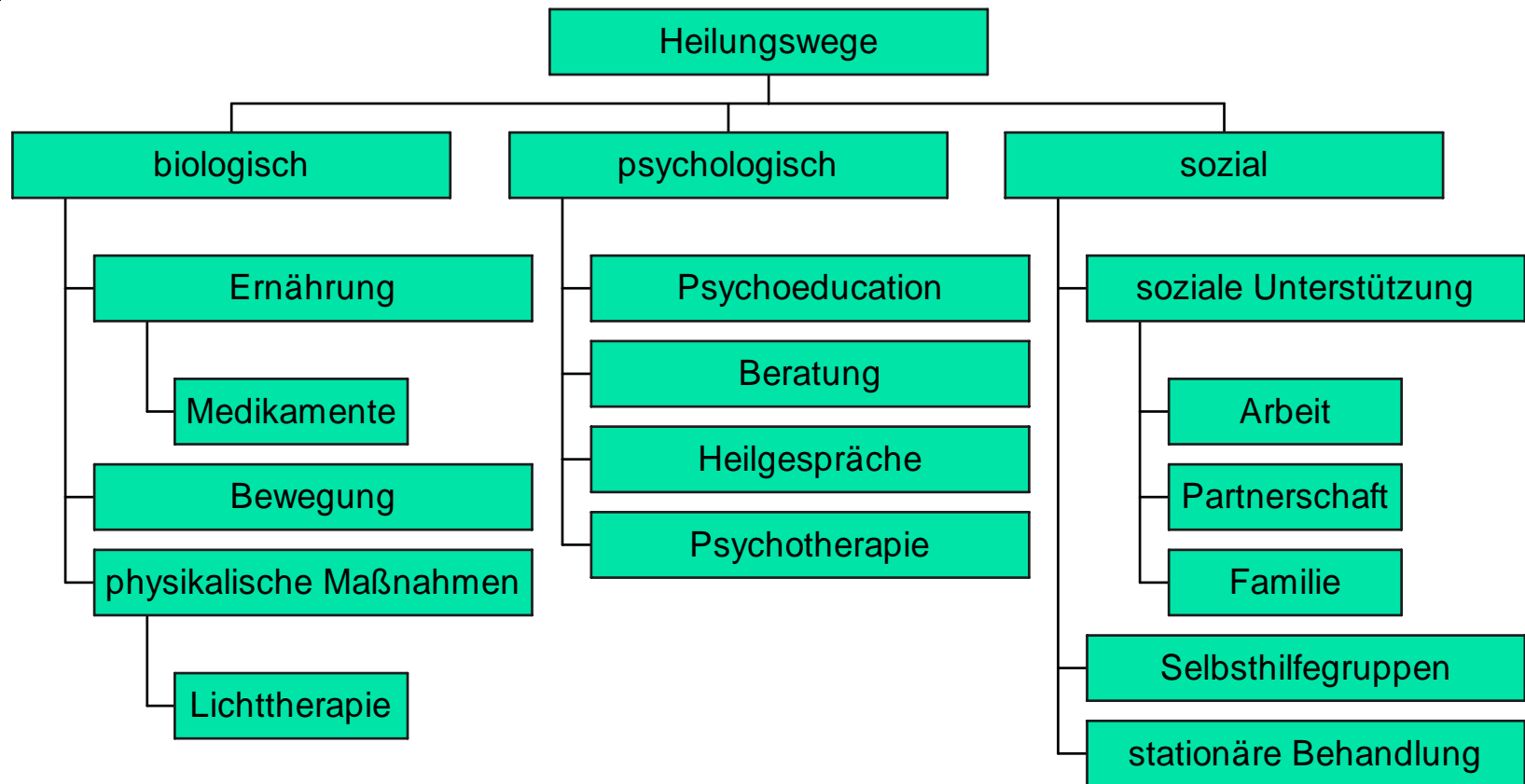
Entwicklungspsychiatrie 5



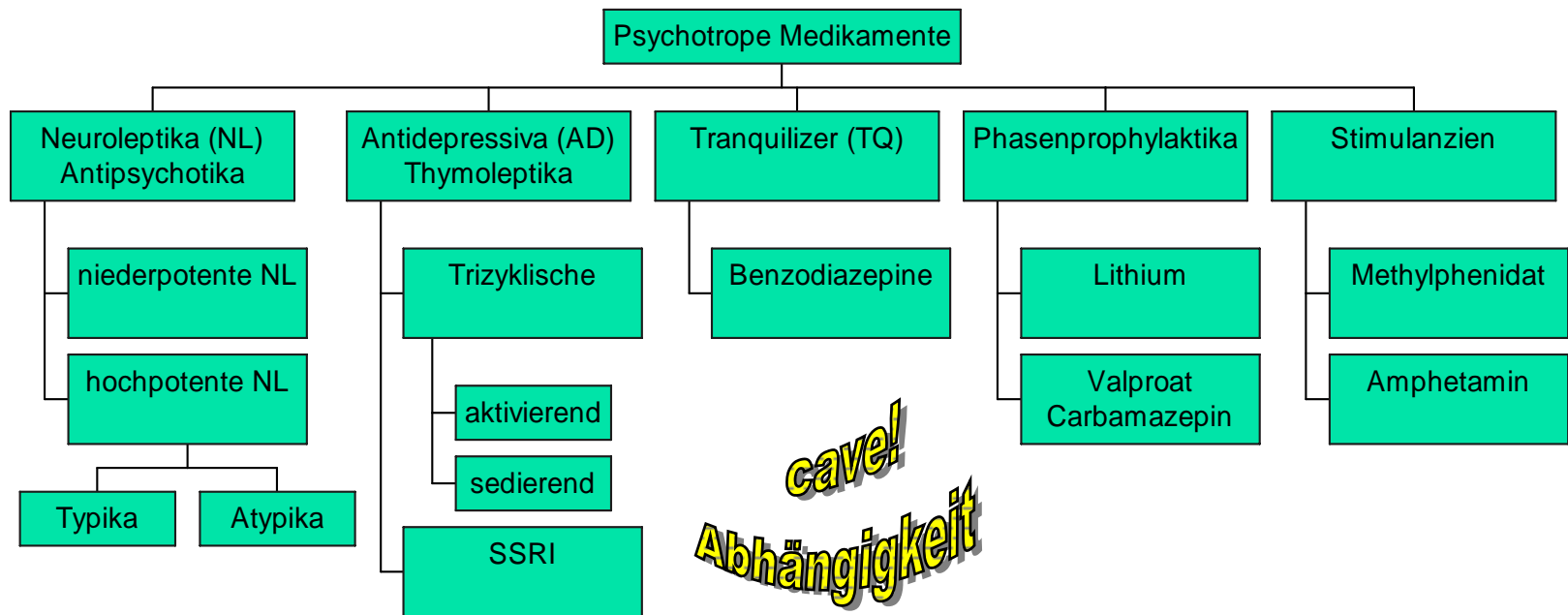


Therapien

Therapeutische Maßnahmen



Psychopharmaka-Übersicht





Fragen

- Wie heißen die Elemente des Multiaxialen Systems?
- Was beinhaltet die Entwicklungspsychopathologie?
- Welche therapeutischen Maßnahmen kennen Sie?